

Pievox Information

Copyright by Ernst Schmid, München

Keine Weiterverbreitung oder gewerbliche Verwendung ohne meine schriftliche Zustimmung !

Korrektur eines Designfehlers in den Revox A50 und A78 Verstärkern

Wenn an den bereits eingeschalteten A50 / A78 Verstärkern

an der rückseitigen Tape -out Buchse (Cinch) oder an der Frontplatte (Stereoklinke) nachträglich ein Bandgerät etc. angeschlossen wird, erhält man in dem angeschlossenen Gerät zunächst einen DC- Impuls von ca. 6V, bis der Elko 25uF / 22uF geladen ist.

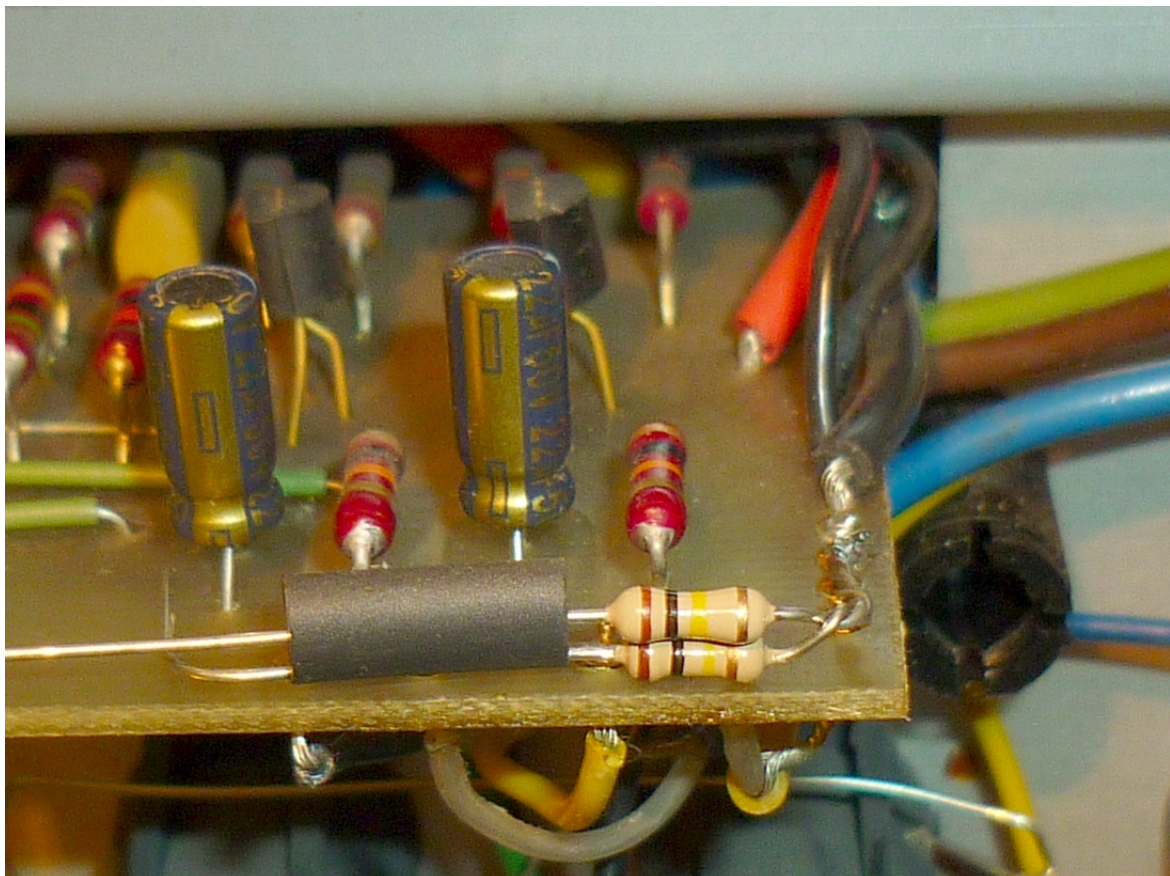
Das ist für manche Geräte nicht recht zuträglich.

Mit den vorgeschlagenen Ladewiderständen ist nach ca. 10 Sekunden der DC Anteil auf ein paar mV abgebaut, so daß ein geräuschfreies Anstecken möglich ist. Ganz vermeiden läßt sich der Spannungsstoß leider nicht, müßte man über ein Relais verzögern

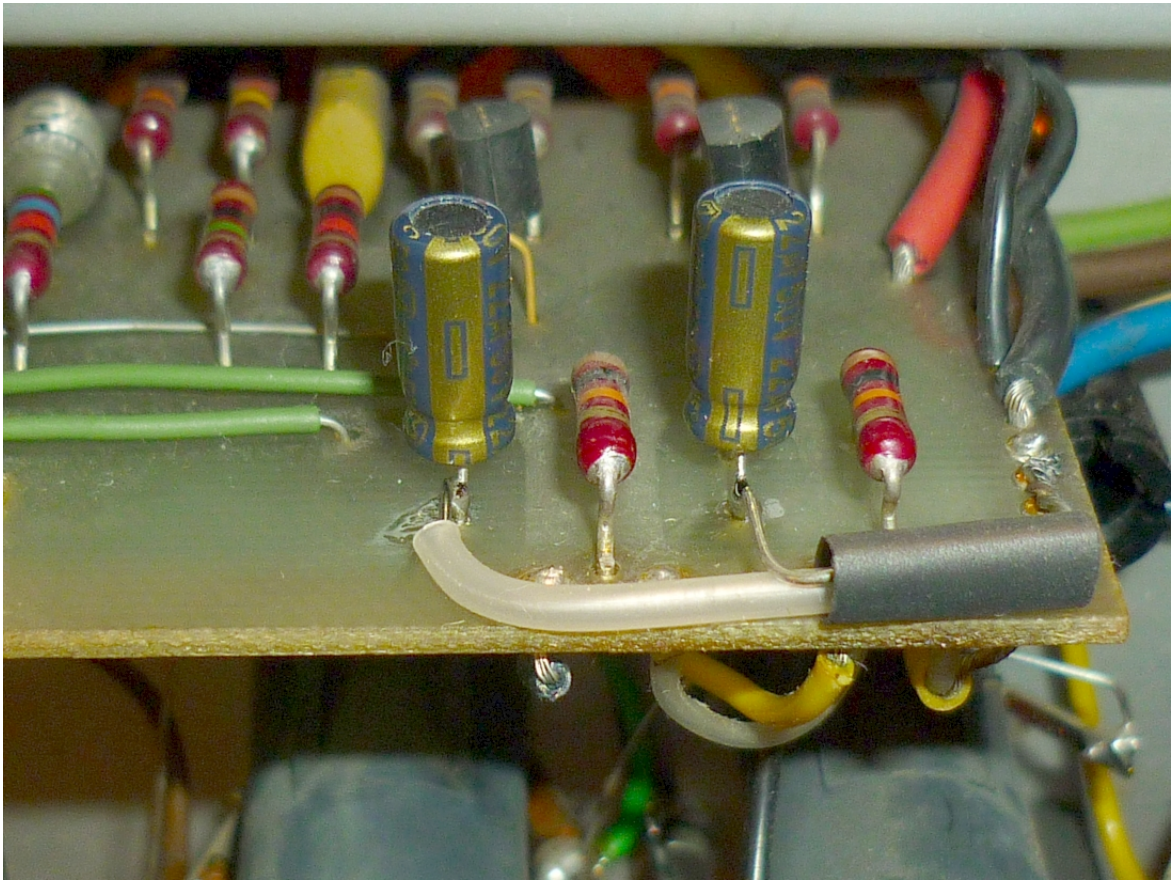
Der Einbau der Widerstände hat keine weiteren Auswirkungen.

Man könnte die Widerstände auch an den Tape-out Buchsen Cinch oder der Stereoklinke anlöten, hat dann aber einen leichten Audio- Spannungsverlust von 1dB.

Einbauplatz der Widerstände auf der A50 - Tastenplatine ganz rechts wie hier im Bild.



Und hier angelötet an den Kondensator -Minus-Pins

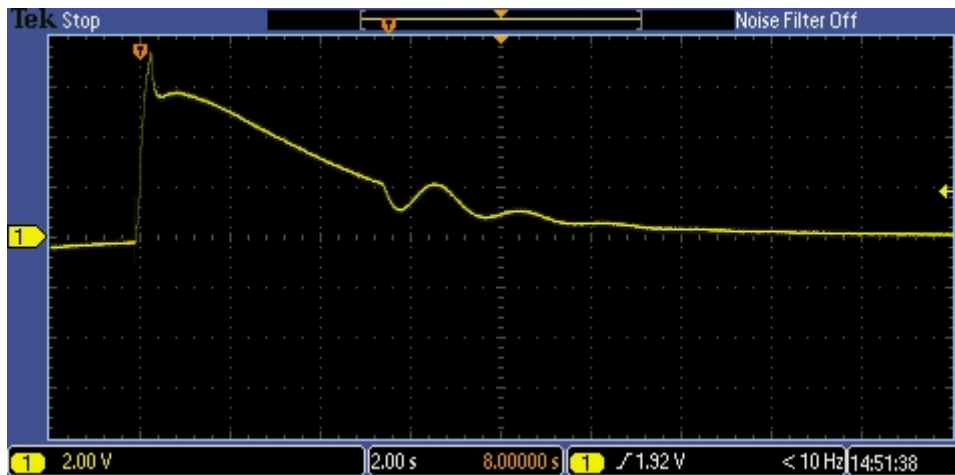


Das war es dann schon.

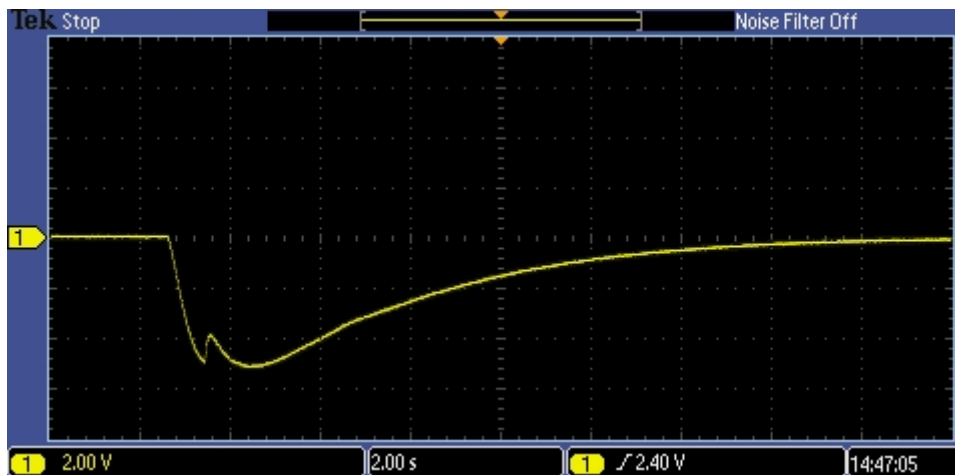
Allzeit guten Ton wünscht

Ernst Schmid

Hier noch zwei Screenshots der Spannung am Tape out - nach der Änderung
beim Einschalten des A50 / A78



und beim Ausschalten:



Auch hier nochmals die 5V, allerdings ist der Anstieg nicht so steil.

Version 2019_0430